

Känguru

Verein frühgeborener Kinder - frühgewordener Eltern

Jahresbericht 2006/2007

Rückblick auf das neunte Vereinsjahr (1. Juli 2006 - 30. Juni 2007)

Werbung / PR

Anne Baumgartner hat neu die Unterrichtseinheit zum Thema „Frühgeburt: Erfahrungsbericht und Vorstellen des Vereins Känguru“ an der Hebammenschule übernommen.

Die Zusammenarbeit mit dieser Schule, die jetzt der Berner Fachhochschule angegliedert ist, gestaltet sich sehr gut.

Mitgliederzahl

Stand per 30. Juni 2007:

- 70 Aktiv-Familienmitglieder
- 3 Kollektivmitglieder
- 10 Gönner
- 34 Passiv-Familienmitglieder

Obwohl es in diesem Vereinsjahr Austritte gab, vor allem bei den Passiv-Mitgliedern, konnte die Gesamtzahl der Mitgliedschaften und somit der Beiträge, in etwa konstant gehalten werden.

Schweiz. Dachverband

Der Schweizerische Dachverband SEFK besteht zwar nach wie vor - aus verschiedenen Gründen konnten jedoch in den vergangenen Jahren die vorgesehenen Projekte nicht realisiert werden. Bei allen Beteiligten ist zwar das Interesse vorhanden, es fehlt aber leider an Kapazität, Ideen in die Tat umzusetzen.

Vorstand

Mit Ausnahme des Austritts von Franzisca Wildi, haben sich bezüglich der Zusammensetzung des Vorstandes keine Änderungen ergeben.
An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen für ihre Arbeit und ihren Einsatz im vergangenen

Vereinsjahr. Im speziellen möchte ich mich herzlich bei Franzisca Wildi bedanken, die sich während einigen Jahren aktiv für die Elterngespräche eingesetzt hat.

Anlässe

Känguru-Familien-Brunch vom 24.Juni

Unser alljährlicher Känguru-Brunch fand dieses Mal in Aetigkofen auf dem Bauernhof der Familie Isch statt. Die Kinder konnten die vielen Tiere (u.a. ein gerade geborenes Kälbchen) betrachten, auf Plastiktraktoren die Umgebung erkunden, und im Stroh herumturnen. Auch dieses Mal freuten sie sich wieder über die tollen Geschenke. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren „Raiffeisenbank“, „Ewag“ und „Amag“.

Regionale Gesprächsgruppen

Die Gesprächsgruppe Bern-Fribourg-Solohturn trifft sich nach wie vor regelmässig zum Erfahrungsaustausch unter den Eltern und zu Freizeitanlässen, gemeinsam mit den Kindern. Das Nachmittags-Treffen im Tierpark Dälhölzli stiess bei vielen Müttern und Kindern auf Interesse und war deshalb der am meisten besuchte Anlass. Interessierte Eltern aus der Region Thun/Berner Oberland tauschen sich mehrheitlich telefonisch aus oder treffen sich privat. Es finden jedoch seit einiger Zeit keine offiziellen Gruppentreffen mehr statt.

Elterngespräche im Spital

Bezüglich dieses Angebots, das seit Januar 2002 besteht, wurden immer wieder organisatorische Änderungen zur Optimierung des Angebots in die Wege geleitet. Der im Jahr 2006 gestartete Versuch, die Elterngespräche mit Anmeldungen durchzuführen, hatte einen massiven Rückgang von interessierten Eltern zur Folge. Für das neue Jahr entschieden wir uns dann für die Einrichtung einer Art Telefon-Hotline. Leider wurde auch dieses Angebot wenig genutzt. Da seit kurzem für die Neonatologie-Abteilungen des Inselspitals die Unterstützung durch eine Psychologin besteht, wird das Angebot der Elterngespräche neu diskutiert werden müssen. Es wird jedoch, aufgrund des signalisierten Interesses und der positiven Rückmeldungen von betroffenen Eltern, in irgendeiner Form beibehalten werden.

Vorträge

Die Vorträge im vergangenen Vereinsjahr waren den Themen "Rhythmik - die Verbindung von Musik und Bewegung fördert die Persönlichkeit unserer (frühgeborenen) Kinder", "Spezielle Gefühle und Belastungen bei Familien mit einem frühgeborenen Kind", "Triple P - das positive Erziehungsprogramm" und "ADHS / POS - bei frühgeborenen Kindern ein wichtiges Thema?" gewidmet. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Referenten und Referentinnen für ihre interessanten Ausführungen und dafür, dass sie bereit waren, uns ihr Wissen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Ausblick auf das nächste Vereinsjahr

Der Känguru-Verein wird auch im nächsten Vereinsjahr die bisherigen Angebote beibehalten.

Bezüglich der Vorträge werden wir neu ein Jahresprogramm erstellen und verschicken.

Die Elterngespräche im Spital werden, wie bereits erwähnt, beibehalten. Eine optimale Form dieses Angebots wird, in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Abteilungen, diskutiert und ausgearbeitet.

Wir hoffen, im neuen Vereinsjahr endlich einen überarbeiteten Prospekt präsentieren zu können, dies vor allem auch hinsichtlich des zehnjährigen Bestehens des Känguru-Vereins. Zu diesem Jubiläum wird ein spezielles Event stattfinden, und wir hoffen, dadurch auch wieder einmal Medienpräsenz zu erlangen.

November 2007 / Miriam Kaenel, Präsidentin